

Bericht des Vorstandes des Heimatvereins Wernsdorf-Ziegenhals e.V. am 12.11.2022 - Final | 11.11.22 -



Liebe Mitglieder des Heimatvereins,
liebe Wernsdorfer und Gäste,

ich begrüße euch herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung.

Der Heimatverein im 17. Jahr. Was gibt es zu berichten?

Mitgliederentwicklung & Vorstandarbeit

Vereinsmitglieder

Unsere Mitgliederbasis ist stabil, Wir haben nun endlich die magische 100 knacken können! Unser Verein zählt jetzt 101 Mitglieder. Erfreulich ist auch, dass unser Verein eine beachtliche Anzahl von Sympathisanten im Dorf hat, die – das haben zahlreiche Aktivitäten bewiesen – unseren Verein bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen tatkräftig unterstützen. Vielen Dank dafür!

Zur Arbeit des Vorstandes

Man trifft sich regelmäßig 1-mal im Monat und berät zusammen mit den Aktiven die aktuelle Vereinsarbeit und bereitet Entscheidungen bzw. Beschlüsse für die weitere Arbeit vor.

Vorstandssitzungen sind prinzipiell öffentlich - jeder Interessierte ist eingeladen mit zu machen. Diesem Prinzip widerspricht es nicht, dass der Vorstand nach eigenem Ermessen bei Bedarf bzw. Notwendigkeit ab und zu die „kleine Runde“ vorzieht, um eine Entscheidung zu treffen. Dies gebietet ganz einfach die Effizienz.

Wie von unserer Mitgliederversammlung 2021 beschlossen, hat der Vorstand nach seiner Wahl Ende vergangenen Jahres Katja Deutschmann, Wolfgang Schwartz und Marcel Mager als Beisitzer berufen. Die Beisitzer sind zu allen Sitzungen und Treffen des Vorstandes eingeladen worden und haben sich aktiv an der Gestaltung der Vereinsarbeit beteiligt.

Ausblick – wie geht`s weiter im Vorstand?

Ihr werdet euch erinnern, dass der Vorstand schon seit längerem Jüngere aufgefordert hat, sich aktiv in die Vorstandarbeit einzubringen mit dem Ziel, eine kontinuierliche Vereinsarbeit zu gewährleisten und natürlich auch neue Impulse für den Verein zu generieren.

Ich möchte deshalb auch mit einer gewissen Erleichterung heute darüber informieren, dass sich Sven Hensel bereit erklärt hat, die Vorstandarbeit noch tatkräftiger zu unterstützen. Der Vorstand schlägt seinen Mitgliedern deshalb vor, dass Sven vom Vorstand ab sofort als Beisitzer berufen wird.

Spätestens seit der erfolgreichen Durchführung unseres Dorffestes 2022 ist auch klar, dass unsere Vereinsarbeit in mehreren Bereichen neu angegangen werden muss, da wir in vielen Aufgabenbereichen vor einem Generationswechsel stehen, den wir bis zum Jahresende 2022 gemeinsam mit euch gestalten möchten und müssen.

Im Zuge dessen haben Wolfgang Schwartz, Jürgen Hickmann, Edeltraud und Reiner Heckel erklärt, dass sie sich aus der aktiven Mitarbeit in ihren Arbeitsgruppen zurückziehen möchten, dem Verein aber erhalten bleiben und uns weiterhin unterstützen werden. Wir respektieren diesen verständlichen Wunsch und möchten uns im Namen des Vereins an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für die geleistete Arbeit bedanken.

Vereinsleben 2022

Im abgelaufenen Berichtszeitraum 2021/2022 braucht sich unsere Vereinsarbeit nicht zu verstecken – es war auch diesmal wieder einiges los...

Höhepunkte

Ganz zentral auch dieses Jahr – unser **Dorffest!** Die umfangreichen Vorarbeiten, monatelangen Planungen und der Einsatz zahlreicher Helfer und Unterstützer haben schlussendlich zu einer beeindruckenden Teamleistung geführt. Es ist schon unglaublich, was eine kleine Gruppe Aktiver in Zusammenarbeit mit unseren Wernsdorfer Vereinen auf die Beine stellen kann! Nochmals vielen Dank an alle, die mit angefasst und viel Freizeit für dieses unser Dorffest investiert haben.

Auf drei Faktoren möchte ich in diesem Zusammenhang kurz eingehen:

- Wir als Heimatverein und das Dorffest als „Institution“ haben noch nie soviel Unterstützung durch Spenden und Spender*innen erfahren – und diese Hilfe war auch noch nie so notwendig gewesen wie in diesem Jahr, denn die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen [Nachwirkungen Corona-Pandemie, enorm gestiegene Kosten für alle Haushalte im Zuge der aktuellen politischen Lage, wachsende Unsicherheiten über zukünftige Finanzierung von kulturellen Aktivitäten durch die Kommune, Preissteigerungen] erschweren natürlich die Beschaffung benötigter finanzieller Mittel.
- Wir haben wieder erreichen können, dass sich alle Wernsdorfer Vereine in der einen oder anderen Form am Dorffest beteiligt haben – eine Tatsache, auf die wir als Vorstand großen Wert legen und wofür wir den Vereinen sehr dankbar sind.
- Die kommenden Dorffeste werden „anders“ sein – aus verschiedenen Gründen:
 - Neue Aktive nehmen ab jetzt die Planung unseres Dorffestes in die Hand, das wird mit Sicherheit auch zu Nuancen und Bereicherungen in der Festorganisation sowie Umsetzung führen. Wir sind auf die Ergebnisse sehr gespannt und fordern Interessierte auf mitzumachen.
 - Wolfgang Schwartz als Planer und Organisator unserer Festprogramme hat dieses Jahr in dieser Funktion seinen „Ausstand“ als „Programmdirektor und Moderator“ gegeben. Anlass für uns nochmals Danke zu sagen! Gleichzeitig möchten wir bereits heute Alexander Peters eine glückliche Hand bei der Programmgestaltung unseres Dorffestes 2023 wünschen. Alex hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zukünftig zu übernehmen.
 - Wir haben uns entschlossen, das kommende Dorffest am 30. Juni/1. Juli 2023 auf unseren Dorfplatz zurück zu holen. Zurück zum Ursprung und ins Zentrum unserer Gemeinde! Der Flair des Dorfplatzes mit dem frisch renovierten Turm wird mit Sicherheit zu einem neuen „Festgefühl“ führen – wir sind gespannt!

Abweichend von der Chronologie möchte ich hier als zweiten Höhepunkt dieses Jahres das **1. Turmfest** am 2. Oktober nennen. Was war so besonderes daran?

In erster Linie die Tatsache, dass es sehr spontan ins Leben gerufen wurde und sich Helfer/Unterstützende gefunden haben, das Fest mit geringem organisatorischem Aufwand kurzfristig zu organisieren.

Zum Anderen lag die Planung und Umsetzung in den Händen derjenigen, die wir im Vorstand als „unseren Nachwuchs“ betrachten und die Vereinsarbeit zukünftig maßgeblich mitgestalten sollen. Danke an dieser Stelle insbesondere an Dirk Viessmann, Laura und Sven Hensel sowie Marcel Mager und Christian Lutsche.

Was ist sonst noch gewesen?

Zirkus-Sondervorstellung für den Heimatverein am 20. August – von Wolfgang Schwartz mit viel Engagement eingefädelt und zusammen mit vielen Helfern (Edeltraud Heckel, Marion Melchert-Koepke u.a.) zu einem vollen Zirkuszelt geführt.

Weihnachtsbaumaktion 19.11.21 – wengleich uns Corona das Adventssingen und auch die Adventsfeier der Volkssolidarität vermiest hat – den Weihnachtsbaum haben wir uns nicht nehmen lassen.

Osterbrunnen am 26. März 2022 – zwar „kurz und schmerzlos“ , aber gemacht...

Saison-Eröffnungswanderung am 24. April 2022 – danke an Marcel Mager, Michael Wippold, Nadine und Bodo Nitschke sowie Helmar Pekar für ihre tatkräftige Unterstützung.

Vereinsleben in Wernsdorf

Der Vorstand begrüßt es, dass es im Berichtszeiraum wieder einen regelmäßigen Austausch zwischen den Vorständen der Wernsdorfer Vereine gab und spricht sich selbstverständlich für eine Weiterführung dieser Kontakte aus.

Besonders erfreut sind wir darüber, dass durch den FV der FFW Wernsdorf Veranstaltungen wie die Walpurgisnacht am 30. April und der Martinsumzug am 11. bzw. 12.11. zusammen mit der Kita und dem KBV organisiert werden und das Angebot für unsere Einwohner damit nachhaltig bereichern.

Der vom KBV mit viel Liebe organisierte jährliche Kulturkalender stellt aus unserer Sicht eine echte Bereicherung im Vereins- und Gemeindeleben dar und bot gerade auch in diesem Jahr eine Vielzahl interessanter Veranstaltungen. Gerne mehr davon!

Mit Freude haben wir im Vorstand zur Kenntnis genommen, dass sich die Mark Brothers Wernsdorf wieder stärker am Wernsdorfer Vereinsleben einbringen möchten. Das diesjährige Adventssingen am 3. Dezember wird von den MB in Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen organisiert und auch 2023 dürfen wir wieder auf eine aktive Mitarbeit der MB hoffen.

Vielen Dank verdient auch das diesjährige Kinderfest der Angelfreunde Krossinsee am 18. Juni 2022.

All diese Aktivitäten und Veranstaltungen haben dazu beigetragen, dass wir im letzten Jahr ein durchaus interessantes und abwechslungsreiches Angebot an Vereinsaktivitäten hatten.

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren, Gewerbetreibenden und Bürgern für ihre Unterstützung der Vereinsarbeit. Stellvertretend für ihr ständiges Engagement seien an dieser Stelle Steffen Buley und sein Team sowie Thomas Klohn genannt, die uns jedes Jahr zu verschiedenen Gelegenheiten immer zur Seite stehen.

Öffentlichkeitsarbeit & Webseite

Unser „Vereinsmarketing“ beruht nach wie vor auf vier Säulen: **unserer Homepage, die verschiedenen What`s App-Chatgruppen, den „Wernsdorfer“ und unseren Facebookauftritt.**

Im Vorfeld des diesjährigen Dorffestes haben wir auch die Möglichkeit des **Crowd-Funding** erstmals getestet – sicherlich mit bescheidenem Erfolg [285,- Euro], aber wir sollten es weiter austesten, um zusätzliche Finanzierungsquellen zu erschliessen.

Traditionelle Printmedien wurden vor allem im Vorfeld unseres Dorffestes in Anspruch genommen und erfolgreich Anzeigen zum Dorffest in Online-Veranstaltungsforen plaziert. Für klassische Printmedien fehlt uns schlicht das Geld...

Tatsache bleibt, dass insbesondere für die Arbeit und das Marketing in den sozialen Medien Nachwuchs aus unseren Reihen benötigt wird, um unsere Vereinsarbeit auch in Zukunft medienwirksam publik zu machen.

Der „**Wernsdorfer**“ ist und bleibt ein wichtiges Medium für die Information der Bevölkerung über Aktuelles aus unserer Gemeinde, das erfreulicherweise stärker als bisher von den Wernsdorfer Vereinen genutzt wurde.

Eine weitere Verlagerung des inhaltlichen Schwerpunktes des „Wernsdorfer“ von einem Informationsblatt hin zu einer Plattform des Meinungs austausches würden wir ausdrücklich unterstützen. Insbesondere der Ortsbeirat als Organ der Gemeindeverwaltung sollte den „Wernsdorfer“ verstärkt dafür nutzen, über Pläne und Entscheidungen der Gemeindevertretung zu informieren und die Einwohner in seine Arbeit sowie Entscheidungsfindung einzubeziehen.

Frische Ideen und Interessierte für die Etablierung einer wirklichen Redaktion – das würde dem „Wernsdorfer“ weiteren Auftrieb geben, aber noch ist es ein „Ein-Mann-Betrieb“.

Der über unsere Homepage veröffentlichte **Vereinskalender** hat seine „Existenzberechtigung“ nachgewiesen. Er ermöglicht Jedem, sich über geplante Veranstaltungen rechtzeitig zu informieren. Wenn alle Vereine in Wernsdorf weiterhin mitmachen, dann kann sich jeder online oder über die verfügbare App (kalender.digital) einen Überblick über die Veranstaltungen unserer Vereine verschaffen. Auch Email-Benachrichtigungen und Exportfunktionen stehen zur Verfügung.

Archiv & Vereinschronik

Die bislang seit 2005 geleistete Vereinsarbeit sollte nach unserer Auffassung auch entsprechend dokumentiert und archiviert werden. Dies geschieht bei uns bislang unterhalb des „offiziellen Radars“, aber es geht vorwärts!

Dokumente und Vereinsaktivitäten werden von uns seit längerem geordnet, dokumentiert, lokal archiviert und schrittweise digitalisiert. Diese Arbeiten sind noch lange nicht abgeschlossen. Die Erfassung der Bilddaten und Dokumente wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Ich freue mich, den heutigen Bericht als Anlass zu nehmen, um euch die aktualisierte **Vereinschronik** online unter <https://wernsdorf.info/heimatverein/vereinschronik-2005-2022> vorzustellen. Hier sind Eckdaten unserer Vereinsarbeit zusammengefasst. Versteht diese Chronik bitte nicht als Ultima Ratio – sondern als Angebot. Anregungen, Ergänzungen oder auch Korrekturen sind jederzeit willkommen. Wir wollen auf jeden Fall erreichen, dass unsere Vereinsarbeit dokumentiert und für spätere Generationen nachvollziehbar ist.

Dokumente der Vereinsarbeit und Belege unserer Veranstaltungen [Plakate, Werbungen, Handzettel etc.] werden vom Vorstand ebenfalls schrittweise digital archiviert und werden zukünftig Interessierten in geeigneter Form zur Verfügung stehen.

Dieser Arbeit widmet sich seit längerer Zeit ausschliesslich Manfred. Wenn das weiter geführt werden soll, brauchen wir auch hier interessierten Nachwuchs.

Reserven

Es wird immer wieder mal der Wunsch von Mitgliedern geäußert, das Vereinsleben noch abwechslungsreicher zu gestalten. Da ist sicherlich was dran und wir als Vorstand werden Ideen und Vorschläge aus der Mitgliederschaft gerne unterstützen. Das beste und jüngste Beispiel ist das Turmfest – da hatten einige Aktive eine Idee, haben sich mit uns abgesprochen und dann wurde es gemacht! Nur so wird es möglich sein noch mehr Abwechslung in unser Vereinsleben zu bringen.

Die Saison-Eröffnungswanderung am 24. April 2022 war u.E. ein weiteres gutes Beispiel für eine gelungene und ansprechende Freizeitgestaltung in Zusammenarbeit mit Dritten.

Also im Klartext – wir sind für Ideen und Neues offen, erwartet aber bitte nicht, dass der Vorstand und seine Beisitzer alles vorbereiten und organisieren. Mitmachen heisst die Devise!

Um die Ideenfindung zu fördern und angesichts der Tatsache, dass wir als Verein nach wie vor keine „Bleibe“ haben, möchte euch der Vorstand vorschlagen, dass wir ab 2023 monatlich einen HV-Stammtisch im Gasthaus „Zur Linde“ etablieren. Wer Lust und Laune hat kommt einfach vorbei und kann sich mit anderen austauschen.

Es ist an dieser Stelle auch angebracht darauf zu verweisen, dass es ja nicht nur darum geht, Feste zu organisieren.

Erinnert euch an unsere Beratung auf der Jahresmitgliederversammlung 2019: Wir wollen uns als Heimatverein verstärkt wieder dem Thema Geschichte & Brauchtum unserer Gemeinde verschreiben, finden aber bislang nicht den richtigen Anfang, da es in unseren Reihen niemanden gibt, der sich damit beschäftigen möchte. Dieses Thema liegt uns im Vorstand schon ein wenig „schwer im Magen“ und sollte in der weiteren Arbeit unbedingt aufgegriffen werden.

Arbeit mit Senior*innen

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der OG der Volkssolidarität konnte im Berichtszeitraum fortgesetzt werden. Unser Verein hat Wort gehalten und die OG nach Kräften bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen geholfen. Stellvertretend seien hier genannt: Adventskaffee 7.12.21, Frühlingfest 20. April 2022, Alt-Berliner Nachmittag am 22. Juni.

Auch in der OG zeichnen sich personelle Veränderungen ab. Die gute Seele des Ganzen - Hella Frick - muss verständlicherweise beginnen kürzer zu treten.

Wie dem „Wernsdorfer“ mehrfach zu entnehmen war, haben sich auch bei uns Quartierskümmerer etabliert und bieten den Älteren Hilfe und Unterstützung im täglichen Leben an. Da sich die wirtschaftliche Situation insbesondere für die Rentner*innen in den kommenden Monaten deutlich zuspitzen wird, möchten wir alle unsere Mitglieder aufrufen, mit offenen Augen und Ohren durch's Dorf zu gehen und bei Bedarf Unterstützung zu organisieren bzw. selbst zu leisten.

Kids & Teens Club

Auf unserem Dorffest 2021 haben wir den Grundstein gelegt und unseren Kids&Teens Club im HV gegründet. Die Resonanz war vielversprechend, der Club zählt heute mehr als 30 Mitglieder. Die Bilanz der bisherigen Clubarbeit fällt noch etwas bescheiden aus. Coronaauflagen behinderten fast ein Jahr lang die Durchführung geplanter Maßnahmen. Umso erfreulicher ist es, dass mit dem ersten Kinderflohmarkt im Oktober diesen Jahres ein Anfang gemacht wurde. Zum bevorstehenden Adventssingen wird vom Club die Feuerwache für das Stockbrot übernommen. Für den Dezember dieses Jahres ist wieder eine Weihnachtsbäckerei im Mannschaftsheim von Frankonia Wernsdorf geplant. An diesen etwas verspäteten Club-Start gilt es jetzt anzuknüpfen. Realisieren lässt sich das nur, wenn Marcel zukünftig tatkräftiger bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen unterstützt wird und sich die clubinterne Kommunikation verbessert. Der Vorstand schlägt vor:

- die Arbeitsgruppe Kids&Teens muss verstärkt werden
- Für die Clubarbeit ist der Vorstand bereit, ein jährliches Budget i.H.v. 500,- Euro in die Planung einzustellen.

Finanzielle Lage des Vereins

Die finanzielle Lage unseres Vereins ist stabil und ähnlich wie in den letzten Jahren.

Die diesjährigen Einnahmen liegen derzeit bei € 18.360,07, die Ausgaben sind bei € 15.982,20.

Wir haben nur geringe jährliche Verpflichtungen (wie z.B. die Zahlung für unsere Homepage i.H.v. € 181,87). Alle weiteren Ausgaben ergeben sich aus dem laufenden Betrieb, den anfallenden Ereignissen und geplanten Veranstaltungen. Alle finanziellen Verpflichtungen sind und waren bisher immer abgesichert. Unsere Zahlen sind also „im schwarzen Bereich“.

Die nächsten Investitionen werden neue große Festzelte sein, da die drei alten langsam ersetzt werden müssen und wir benötigen zusätzliche Lichterketten für den Dorfplatz in der Adventszeit und zwar solche, die eventuell dann auch für die Festwiese genutzt werden können.

Weitere Schwerpunkte unserer Arbeit

Ortsbild & Dorfplatzgestaltung

Wer sich erinnert – wir hatten beim diesjährigen Dorffest ein Novum: Mitglieder des Ortsbeirates sammelten vor Ort Ideen und Vorschläge zur zukünftigen Gestaltung des Dorfplatzes. Das zusammenfassende Ergebnis dieser begrüßenswerten Aktion habt ihr als Anlage zur Einladung zu unserer heutigen Versammlung erhalten. Die kommende Ausgabe des „Wernsdorfer“ wird ebenfalls darüber berichten.

Wir erachten es als wichtig, dass wir als Heimatverein unsere Vorschläge für die Umgestaltung klar artikulieren und uns auf dieser Grundlage für eine Umsetzung stark machen. Deshalb bitten wir euch, jene Vorschläge und Ideen heute anzukreuzen, die ihr gerne realisiert sehen möchtet, und eure Vorschläge heute bei uns abzugeben.

Unser gemeinsames Vorhaben – das Dorffest 2023 auf dem Dorfplatz durchzuführen – macht es erforderlich, an der einen und anderen Stelle auf dem Dorfanger „Hand anzulegen“. Die Durchführung von 1-2 Umwelttagen 2023 sollte deshalb in Angriff genommen werden.

Vereinsleben & Freizeit

Wie bereits erwähnt schlagen wir euch vor, monatlich [jeweils am letzten Freitag des Monats] einen HV-Stammtisch ins Leben zu rufen, um eine entspannte Gelegenheit für gemeinsame Treffen und Meinungsaustausch zu schaffen.

Desweiteren schlagen wir vor, im kommenden Jahr zweimal [Mai+Oktober] einen Floh- bzw. Trödelmarkt zu veranstalten.

Außerdem sind wir der Auffassung, dass das 1. Turmfest nicht das letzte gewesen sein sollte und wir uns im Oktober 2023 erneut am Turm treffen.

Für weitere Vorschläge zur Gestaltung unseres Vereinslebens sind wir, wie bereits gesagt, offen. Wer eine Idee hat und mit anpacken möchte ist jederzeit herzlich willkommen.